

Mitte März erscheint:

Dr. Adolf Kleebauer

Die handelspolitische Stellung des Saargebietes

während der Zeit seiner Abtrennung vom Reichszollgebiet und die wirtschaftliche Rückgliederung

Brosch. RM 5.—

(Neue Deutsche Forschungen, Gruppe Nationalökonomie, Band 1)

Inhalt: Das Saargebiet und das Versailler Diktat. / I. Teil: Die handelspolitische Stellung des Saargebietes seit der Errichtung des Saarstatuts. / II. Teil: Die Auswirkung der Abtrennung vom deutschen Zollgebiet auf die industrielle Saarwirtschaft, A. hinsichtlich des saarländischen Industrieexportes, B. hinsichtlich der Versorgung mit Erzeugnissen der deutschen eisenverarbeitenden Industrie. / III. Teil: Die wirtschaftlichen Probleme bei der Rückgliederung des Saargebietes. A. Das Saarkohlen-Problem. B. Die künftigen handelspolitischen Beziehungen zwischen dem Saargebiet und Frankreich, insbesondere Elßaß-Lothringen.

Das Werk behandelt die dem Saargebiet durch das Versailler Diktat aufgezwungene handelspolitische Sonderstellung. Da sich das mit der Saarwirtschaft befassende Schrifttum bisher fast ausschließlich auf eine allgemeine Beschreibung des strukturellen Wirtschaftsaufbaues an der Saar beschränkte, war es die Hauptaufgabe der Abhandlung, an Hand von Tatsachen der Vergangenheit den gründlich unterbauten Beweis zu erbringen, daß die Saarwirtschaft auf die Dauer nur im Rahmen der deutschen Gesamtwirtschaft lebensfähig sein kann. Neben der Darlegung der handelspolitischen Entwicklung der vergangenen 15 Jahre bespricht der Verfasser erstmalig die Wirtschaftsprobleme der Rückgliederung und die künftige handelspolitische Stellung des Saargebietes.

Interessenten: Industrie und Handel, insbesondere im Westen Deutschlands und an der Saar, Reichsbahn, Volkswirte, Wirtschaftsinstitute, Wirtschaftskammern.

Werbemittel: Bucharten (sofort lieferbar).



Junker und Dünnhaupt Verlag · Berlin

Prof. Dr. R. Haushofer

über

harms

Erdkundewerk in entwickelnder anschaulicher Darstellung

Große Ausgabe Band 3, Teil I

Asien

5. Auflage

Bearbeitet von Prof. Dr. Kurt Brüning

480 Seiten mit 328 Abbildungen

in Halbleinen gebunden RM. 14.80

Eindringlich, suggestiv, in ganz vortrefflicher Auswahl und in einer vorzüglichen Benutzungs-technik durchgeführt, im besten Stil zu vergleichender Betrachtung anregend, gleich wertvoll für Schulgebrauch wie für die Selbsterziehung des werdenden oder des Reifenden, der ein unvollkommenes Weltbild auszugestalten wünscht. Ein fesselnder Hinweis reiht sich an den anderen; Karte und Text unterstützen sich lebendig und führen in kurzer und doch zum Weiterlesen lockender Form zu klaren Abschlüssen.

Wenn ein so handliches, gebiegenes und abwechslungsreiches Werkzeug nicht zwangsläufig zu geopolitischen Einsichten fortweist, dem wird schwer durch andere Mittel zu helfen sein. Eine mit unendlicher Mühe und Verantwortungsmut zur Auswahl gesiebte Schrifttumskunde von 297 Nummern und eine treffsichere Hervorhebung ihrer Leitzüge im Text ohne störenden Anmerkungsapparat ist ein weiterer Vorzug dieses empfehlenswerten Rüstzeuges zu geopolitischem Eigenbau.

Zeitschrift für Geopolitik, München.

Juni 1932, Heft 6, IX. Jahrg.



**Verlagsanstalt List & von Bressensdorf
Leipzig**

